

Erledigt

Was zum Teufel ist DAS?

Beitrag von „blackcat“ vom 27. Oktober 2016, 14:40

Meine mühsamen Versuche, irgendwie Clover auf die Platte zu bringen münden ab und zu in merkwürdige Sackgassen.

Eine davon ist eines alten BIOS zum Trotz zum Beispiel die hier, die aussieht wie eine Art UEFI. Vielleicht weiß hier ja jemand, was das sein könnte.

Etwa 50% aller Versuche vom USB-Stick zu booten führen ins Leere, ab und zu jedoch erscheint plötzlich das:

Beitrag von „yamek“ vom 27. Oktober 2016, 14:41

Sieht aus wie ein Boot Menü

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 27. Oktober 2016, 14:45

Müsste das BootMenü sein.

Da kannst du dein StartMedium auswählen und der gleichen

Beitrag von „blackcat“ vom 27. Oktober 2016, 14:51

Leider kann man da nur mit den Pfeiltasten herumspringen, wenn man auf "Boot-Manager" geht und return drückt, gibt's nur einen schwarzen Bildschirm.

Ist das etwa so eine Art "DOS"-Modus von Clover?

Beitrag von „DataV“ vom 27. Oktober 2016, 14:53

das dürfte von deinem Gerät selbst sein. Clover hat nix damit zu tun

Beitrag von „YogiBear“ vom 27. Oktober 2016, 14:53

Nein, das hat mit Clover rein garnichts zu tun. Es ist ein Teil des BIOS selbst und stammt direkt aus der Hand von Lenovo.

Beitrag von „Metalhead“ vom 27. Oktober 2016, 14:57

Da hast du entweder Clover falsch auf dem Stick installiert oder Clover hat sich aus welchen Gründen auch immer etwas "zerlegt".

Hatte ich auch schon dann und wann.

Bei mir war da beim Bootloader ein Haken bei "Kein Update für MBR und PBR" statt bei "Installiere boot0af in der MBR".

Clover noch mal neu Installieren sollte das Problem beheben. Bei mir war es so.

Beitrag von „blackcat“ vom 27. Oktober 2016, 14:58

Ich hatte mal vor Jahren gerüchteweise gehört, dass Lenovo in dem Gerät angeblich ein UEFI versteckt hätte, aber der dazugehörige Link mit weiteren Infos war verschwunden.

Jetzt frage ich mich, ob es das tatsächlich ist und wie man da normal rein kommt, um es irgendwie zu bearbeiten. 🤔

Beitrag von „griven“ vom 27. Oktober 2016, 15:02

Na mit UEFI hat das nichts zu tun 😄

Wie schon gesagt ist das der Bootmanager des Boards der aufgerufen wird wenn keine startfähigen Medien vorhanden sind. Zum Beheben einfach Clover neu aufspielen und fertig.

Beitrag von „blackcat“ vom 27. Oktober 2016, 15:15

Zitat von griven

Na mit UEFI hat das nichts zu tun 😄

Wie schon gesagt ist das der Bootmanager des Boards der aufgerufen wird wenn keine startfähigen Medien vorhanden sind. Zum Beheben einfach Clover neu aufspielen und fertig.

Hab ich schon 4x gemacht, kein Erfolg. Der Käptn läßt sich nur vom Bootstick booten. 😞

Ich klemm mich jetzt mal an eine DSDT ran, vllt hat das ja irgendeinen positiven Einfluß.

Beitrag von „j0nm1“ vom 27. Oktober 2016, 15:37

Also bei mir ist das auch schon ein paar Mal aufgetaucht. Und das definitiv nur in Verbindung mit Clover - ich hab' mir da allerdings keine weiteren Gedanken gemacht 😄

Das Problem konnte ich damals lösen indem ich nicht die aktuellste Clover sondern eine etwas ältere benutzt hatte - ob es allerdings wirklich an der Version lag oder ob die Neuinstallation die Lösung war, kann ich natürlich nicht sagen.

Beitrag von „griven“ vom 27. Oktober 2016, 15:54

[@blackcat](#) mit welchen Einstellungen hast Du Clover installiert? Bitte am besten einfach Screenshots von den Einstellungen im Installer machen und hochladen damit man sehen kann was Du wählst und Dich ggf. korrigieren kann in Deiner Auswahl. So aus der Kristallkugel heraus gesprochen ist es immer schwer eine gesicherte Prognose abzugeben woran es hakt.

Beitrag von „OliverZ“ vom 27. Oktober 2016, 15:55

Man muss je nach BIOS-Variante entweder in den Device-Manager oder den Boot Maintenance Manager und die EFI-Partition des OS X Speichermediums zum Booten auswählen, dann kann man auch OS X starten. Diese Meldung kommt vor allem bei Notebooks von Lenovo, mit vorinstalliertem Windows-Betriebssystem.

Wenn man die richtige Partition anwählt - es bleibt dann eh nur eine Datei als Bootdatei übrig - dann startet Clover mit dem Auswahlmenue. Wenn man nur eine interne SSD/HDD verwendet, dann erscheint dieses Menue nur einmal.

Ich habe 2 SSDs eine davon mit SSD-Caddy im Einsatz und bei mir kommt diese Meldung immer dann, wenn ich ein anderes OS starten will, als ich vorher gestartet habe. Ist ein bissl lästig, funktioniert aber ansonsten.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 27. Oktober 2016, 16:10

Das hat sehr wohl was mit Clover zu tun, das ist das DUET-Bootmenü. Das heißt, dass Clover als Legacy installiert wurde und da irgendwas nicht hingehauen hat... wenn das Board UEFI unterstützt, als UEFI-only neu machen.

Beitrag von „blackcat“ vom 27. Oktober 2016, 16:36

[Zitat von Download-Fritz](#)

Das hat sehr wohl was mit Clover zu tun, das ist das DUET-Bootmenü. Das heißt, dass Clover als Legacy installiert wurde und da irgendwas nicht hingehauen hat... wenn das Board UEFI unterstützt, als UEFI-only neu machen.

Nee, leider kein UEFI.

Wie krieg ich das wieder gerade gebogen ohne alles neu installieren zu müssen?

Beitrag von „Metalhead“ vom 27. Oktober 2016, 16:39

Hatte ich dir doch schon geschrieben.

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Oktober 2016, 16:50

Das kenne ich von meinem Hackbook auch, diese Menu kommt wenn ich im BIOS auf Fast Boot umstelle.

Beitrag von „Metalhead“ vom 27. Oktober 2016, 17:00

[Zitat von derHackfan](#)

Das kenne ich von meinem Hackbook auch, diese Menu kommt wenn ich im BIOS auf Fast Boot umstelle.

Hmmm, bist du dir da sicher? Mein W510 steht von Anfang an auf Fast Boot und Clover lüppt zu 99,9% so.

Beitrag von „noEE“ vom 27. Oktober 2016, 17:04

Ich bringe mich mal mit ein, da wir Clover zusammen installiert haben. Mein Standard Boot Stick ist für UEFI Boards ausgerichtet, damit konnte sein Lenovo allerdings nichts mit anfangen.

Haben Clover dann wie folgt installiert. Dann ging die Installation.



Aber dieselbe Konfiguration auf der Systemfestplatte führt zu einem boot0af Fehler. Hat das was mit der Formatierung der HDD zu tun? Die ist als GUID-Partitionstabelle Mac OS Extended (Journaled) formatiert. Der Stick in Fat32.

Kann der EFI Ordner an einer geeigneten Stelle 1:1 auf die HDD kopiert werden?

Beitrag von „blackcat“ vom 28. Oktober 2016, 08:58

Bei Installationsversuch Nr. 8 habe ich diesmal "Installiere boot0ss in der MBR" gewählt mit dem Ergebnis, dass er jetzt tatsächlich von der internen HD (manchmal) bootet, ABER:

- bei 50% der Neustarts erscheint wieder der merkwürdige Lenovo-Screen mit Boot-

Devices etc., die zu nichts führen (außer das dort interessanterweise nur USB-Port und DVD-Lw als Auswahl angezeigt werden).

- und W7 nicht mehr gebootet werden kann, weil quasi nichts passiert, wenn man beim Clovermenü die Partition auswählt.

Wenn EC denn mal gestartet wird, scheint alles normal zu laufen, Audio (seit dem Voodooext), Wifi etc.

Sleep und Restart gehen natürlich auch nicht, aber das war bei dem Notbuch schon immer so.

Beitrag von „grt“ vom 29. Oktober 2016, 11:55

hast du die festplatte mal geprüft?

kommt man von dem lenovobootscreen ins bios? wenn ja, guck, ob die platte dann erkannt wird.

wenn ich mich richtig erinnere, bietet der bootscreen alles an laufwerken an, egal, ob bootfähig oder nicht. wenn dem tatsächlich so ist, und die platte da nicht auftaucht, spricht das dafür, dass sie schon vom bios nicht erkannt wurde. dann stimmt entweder bei der platte oder am satacontroller des läppis was nicht.

Beitrag von „giules“ vom 29. Oktober 2016, 12:07

Jupp, ich tippe ebenfalls auf einen HDD Defekt, oder der Controller mag nimmer! Hast du mal geschaut ob alles Stecker sitzen?

Beitrag von „blackcat“ vom 29. Oktober 2016, 12:31

[Zitat von grt](#)

hast du die festplatte mal geprüft?

kommt man von dem lenovobootscreen ins bios? wenn ja, guck, ob die platte dann erkannt wird.

wenn ich mich richtig erinnere, bietet der bootscreen alles an laufwerken an, egal, ob bootfähig oder nicht. wenn dem tatsächlich so ist, und die platte da nicht auftaucht, spricht das dafür, dass sie schon vom bios nicht erkannt wurde. dann stimmt entweder bei der platte oder am satacontroller des läppis was nicht.

Im Bios wird die HD erkannt, in diesem seltsamen Bootmanager von Clover (Den selben Quatsch hatte ich zwischendurch gestern beim zickigen Desktop auch mal.) jedoch nicht. Wenn das Clover-Bootmenü dann mal auftaucht (Theme is z.B. auch nicht wechselbar, selbst bei Neuinstallation von Clover.) wird sogar die W7-Partition angezeigt, aber die wird nicht gebootet, wenn man sie auswählt. Ich bin echt ratlos, weil Clover trotz inzwischen 10maliger Installation so rumzickt, auch wenn ich mittlerweile den Bootstick nicht mehr brauche.

Ich frage mich, ob der gesamte Bootsektor hin ist und ob ich nicht vllt W7 nochmal auf seine Partition bügeln soll, damit Windows den Bereich übernimmt. Wenn der allerdings den Clover-Bereich nicht komplett löscht, wird der Tanz vermutlich so weitergehen. 😞

[Zitat von giules](#)

Jupp, ich tippe ebenfalls auf einen HDD Defekt, oder der Controller mag nimmer! Hast du mal geschaut ob alles Stecker sitzen?

Nein, die HD ist brandneu und hat auch laut Disk Utility keine Fehler. Nicht mal auf der W7-Partition.

Beitrag von „OliverZ“ vom 29. Oktober 2016, 16:03

Das hat rein gar nichts mit Clover zu tun, sondern ist das Menue des Boot-Device-Managers vom Lenovo-BIOS.

Es ist auch kein technischer Defekt, weder bei der SSD/HDD noch hat das was mit der Installation von Clover oder einem fehlenden Treiber zu tun.

Ich habe selbst ein Notebook, das dieses Menue immer vor dem Starten bringt, wenn man auf ein anderes Bootmedium wechselt, also z.B. von der OS X SSD auf die Windows 10 SSD und umgekehrt.

Man muß in den Boot-Maintenance Manager einsteigen und die richtige Daten zum Starten anwählen.
Dann funktioniert es wieder.

Beitrag von „lenovo“ vom 29. Oktober 2016, 20:37

[Zitat von OliverZ](#)

Das hat rein gar nichts mit Clover zu tun, sondern ist das Menue des Boot-Device-Managers vom Lenovo-BIOS.

Nö, das ist das DUET Menu. Hat mit Lenovo nichts zu tun sondern mit Clover. Steht hier aber auch schon im thread.

Beitrag von „OliverZ“ vom 29. Oktober 2016, 21:17

Wenn Du es nicht glaubst, dann liest doch mal die BIOS-Instructions von Lenovo. Steht im Anwendungshandbuch bzw. in diversen Lenovo-Foren bzw. dem Repaired and Maintenance Manual.

Man geht dann in den Boot Maintenance Manager, wählt das passende Startmedium aus und startet die Kiste völlig normal, wenn man aus dem BIOS wieder raus ist. Wo liegt eigentlich das

Problem?

Beitrag von „lenovo“ vom 29. Oktober 2016, 21:36

Nur das bei Lenovos ganz fett und breit oben in der Zeile LENOVO steht. Auch wenn du es nicht galubst... Schau mal auf meinen nick.

Beitrag von „j0nm1“ vom 30. Oktober 2016, 01:30

Ich würde da [@lenovo](#) zustimmen, ich habe dieses Menü auf einem Asus Desktop-Mainboard gesehen, das kann nichts mit Lenovo zu tun haben. Außerdem findet sich bei Google tatsächlich unter "DUET Boot" ein Menü, welches diesem schon sehr nahe kommt.

Beitrag von „blackcat“ vom 30. Oktober 2016, 09:18

Interessant. Hier stellt einer bei diesem Duet Boot die Verbindung zum Bios-UEFI her:
<http://www.rodsbooks.com/bios2uefi/>

Beitrag von „giules“ vom 30. Oktober 2016, 09:28

Spannend, ich denke es man sollte sich damit näher auseinandersetzen.

Beitrag von „Senseye“ vom 30. Oktober 2016, 19:27

DUET ist ein Teil vom EDK. Das ist jetzt mehr als 10 Jahre alt. Der Screenshot zeigt das UI von

DUET und nicht irgendwas von euren Mainboards.

Beitrag von „blackcat“ vom 2. November 2016, 08:16

Also gestern wurde im DUET zum ersten Mal die HD angezeigt und auch nach dem Reboot kam das Clovermenü.

Die W7-Partition ist nach wie vor nicht bootbar durch Clover und man muss nach wie vor "von Hand" booten, aber immerhin bootet das Notbuch dann stabil EC.

Kann man eigentlich W7 auf einem Stick installieren und bei bedarf laden? Dann würde ich die Partition als reines Speichermedium benutzen und mir den weiteren Stress ersparen. Ich brauche Windows sowieso nur 2 oder 3 Mal im Jahr für spezielle Anwendungen.

Beitrag von „yoyo268“ vom 2. November 2016, 08:36

Guten Morgen!

Windows 7 kann noch nicht von USB starten. Es geht ab Win 10 in der Enterprise Version. Soll aber auch mit der Pro & Home Version gehen wenn man nach (Windows to go) sucht.

Weiterhin viel Erfolg!

Beitrag von „blackcat“ vom 2. November 2016, 10:21

Hm, angeblich geht das aber mit W7 schon:

http://praxistipps.chip.de/win...ick-booten-so-gehts_31467

Werde das mal heute Abend ausprobieren, wenn ich W7 booten kann. Das werde ich mal mit einer alten Boot-Disc versuchen.

Beitrag von „grt“ vom 2. November 2016, 15:13

[@blackcat](#) machs dir doch ganz einfach:

wenn du windoof wirklich nur alle halbe jahre mal startest, und dann auch nix aufregendes damit anstellst, nimm eine kleine alte hdd, installiers mit bootloader&co drauf und parks im schreibtisch.

so gelegentlich kann man schon mal die festplatte austauschen, da ist der aufwand geringer, als sich mit einem dualboot abzumühen, den man eigentlich fast nicht braucht.

die lösung läuft bei mir bestens und zu 100% OOS (out of the Schublade)

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. November 2016, 15:17

[Zitat von grt](#)

die lösung läuft bei mir bestens und zu 100% OOS (out of the Schublade)

Handhabe ich bei meinem Hackbook auch so. 👍

Bei den Desktop Sytemen habe ich fast überall eine weitere SSD oder HDD mit Windows, da ziehe ich den SATA/Stromstecker ab und gut ist.

Beitrag von „blackcat“ vom 2. November 2016, 16:04

[Zitat von grt](#)

[@blackcat](#) machs dir doch ganz einfach:

wenn du windoof wirklich nur alle halbe jahre mal startest, und dann auch nix aufregendes damit anstellst, nimm eine kleine alte hdd, installiers mit bootloader&co drauf und parks im schreibtisch.

so gelegentlich kann man schon mal die festplatte austauschen, da ist der aufwand geringer, als sich mit einem dualboot abzumühen, den man eigentlich fast nicht braucht.

die lösung läuft bei mir bestens und zu 100% OOS (out of the Schublade)

Klingt vernünftig, aber ich nehme mein HacBook oft auf Reisen mit und meine Wohnung ist etwas zu klein für meine alte HD:

https://www.datev.de/web/de/me...se/1000_magnetbaender.jpg

Ich würd btw mein Notbuch gerne wieder zum nächsten Treff mitbringen, damit sich mal einer von Euch anderen die Sache mit dem Booten anschaut, weil ich nicht weiterkomme. Und auch mal den Grafiktreiber - irgendwie stimmt da was nicht. Das Pad ist seit EC plötzlich megaempfindlich geworden und gleichzeitig das Bild bei einigen Anwendungen unscharf.

Beitrag von „grt“ vom 2. November 2016, 19:45

hmm.. meine winhdd ist deutlich kleiner:



(feuerzeug zum grössenvergleich 😄) und das einbauwerkzeug kennst du ja..

mitbringen ist ok.

nächster stammtisch ist am 16.11.

und die idee mit einer chirurgenparty finde ich auch gar nicht falsch. ich überleg schon, ob mein tapetentisch (3.5x0.8m) als op-tisch ausreichen würde..

Beitrag von „blackcat“ vom 3. November 2016, 09:14

Hab gestern Abend mal die HD wieder platt gemacht, die W7-Partition vernichtet und EC nochmal neu aufgezogen. (Irritierend, dass die Installation jetzt plötzlich immer wie geschmiert klappt im Vergleich zu einigen Wochen zuvor.)

Ergebnis: identisches Verhalten. Clover bootet nicht automatisch, und es kommt immer auch DUET zum Vorschein. 🤔

W7 ist jetzt auf einem USB-Stick und kann gebootet werden.

Beitrag von „Aleyandro75“ vom 3. November 2016, 10:05

Diesen Bootscreen von Lenovo kenne ich, liegt an einer nicht sauberen Partition (ob mit USB, HDD oder SSD).

Die Partition muss unter Windows richtig mit MBR platt gemacht werden (das keine GPT Reste bestehen), weil anscheinend noch was übrig bleibt.

Meine Erfahrung bei meinem Lenovo Yoga S1 mit einer neu Installation, erstmal mit dem aktuellsten Enoch auf die EFI Partition und dann Clover drüber (bisschen umständlich). Extra Ordner halt anschliessend löschen.

Nur ein eigener Erfahrungsvorschlag um ohne USB booten zu müssen.

Beitrag von „grt“ vom 3. November 2016, 10:23

sagmal [@blackcat](#) wenn du installierst, muss doch die osx-platte gpt-partitioniert sein, ansonsten will das installationsprogramm die platte nicht akzeptieren. evtl. ist der hund dort begraben, weil der läppi wiederum kein gpt leiden kann.

versuch doch mal, mit dem anderen rechner die frische installation irgendwie (z.b. mit cccloner) so hin und her zu klonen, dass am ende EC auf einer mbr-platte bei rauskommt. dann dort den clover drauf, und testen.

wenn du keine platten mehr übrig hast, machen wir das beim nächsten stammtisch, ich hab grad einige freigelegt.

alternativement gibt es auch patches, mit denen osx auf mbr installiert werden kann. setzt einen mit festplattendienstprogramm erstellten stick voraus, und ob es für EC einen gibt, hab ich nicht auf dem schirm. von lion bis yosemite hab ich die patches im archiv und auch angewendet.

Beitrag von „blackcat“ vom 3. November 2016, 11:37

[Zitat von grt](#)

wenn du keine platten mehr übrig hast, machen wir das beim nächsten stammtisch, ich hab grad einige freigelegt.

Hab tatsächlich keine HD mehr übrig, weil das Notbuch sie blockiert - auf der originalen ist noch mein funktionierender Snow Leopard mit allen Daten drauf. Die wird erst frei, wenn EC endlich richtig und zuverlässig läuft. 🤔

Wenn's tatsächlich an GUID liegt, frage ich mich natürlich, ob dann noch Apples Updates via Store gehen würden. Ich kann mich dunkel erinnern, dass mir mal der Maverick-Download

unter 10.6.8 verweigert wurde mit Hinweis auf MBR.

Beitrag von „grt“ vom 3. November 2016, 13:02

kann mich nicht dran erinnern, was der appstore zu den mbr-downloads gesagt hat, kann aber eigentlich nicht gebockt haben, denn mavericks hatte ich mit lion oder ML geladen, mit dem W520, und das hatte sehr lange noch mbr-installationen, weil ich mich mit guid&uefi ziemlich dämlich angestellt hab.

die älteren herrschaften (T61,X60) hatten damals sowieso mbr-platten im wanst.

aber wenn schon, du hast doch noch den grossen rechner. dann muss der halt mit dem store schnacken.

lass das notbuch bis zum 16. noch mit dem stick booten, und dann kieken wir, ob der bösewicht tatsächlich guid heisst..

Beitrag von „blackcat“ vom 3. November 2016, 15:05

Vielleicht liegt hier der Köter begraben:

https://www.youtube.com/watch?v=-_pXEfiLTvc

Beitrag von „grt“ vom 3. November 2016, 15:38

was meinst du genau?

Beitrag von „Aleyandro75“ vom 3. November 2016, 15:55

Muss schon beim Installationsprogramm bei OS X (da die Platte nicht erkannt wird in Master Boot Record) in GPT formatieren um überhaupt installieren zu können.
Geht nur darum, dass die HD als neu zurückgesetzt wird.

zb. mit Windows Installationsstick das Festplattenprogramm zum löschen anwenden.

Beitrag von „blackcat“ vom 3. November 2016, 16:17

[Zitat von grt](#)

was meinst du genau?

Wenn ich das richtig verstehe, wird in dem Video die EFI-Partition auf FAT32 formatiert, damit das auf Bios Legacy funktioniert.
Merkwürdig nur, dass Clover das nicht bei der Installation mit übernimmt.

Beitrag von „noEE“ vom 3. November 2016, 16:35

Wenn Ich dass richtig verstehe, wird bei jeder Festplatte eine EFI Partition in Fat32 angelegt, wenn du sie mit dem GUID Partitionsschema unter OS X formatierst. Clover mountet die nur und legt alle nötigen Dateien darin ab.

Steinigt mich nicht, wenn ich gefährliches Halbwissen verbreite.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 3. November 2016, 16:48

Nö. Schließe mich deinem gefährlichen halbwissen an. Wenn du unter mac OSX GPT

formatiert wird automatisch eine EFI partition angelegt. Und dort hin installiert man dann clover, wenn man denn UEFI wünscht.

Beitrag von „gtr“ vom 3. November 2016, 18:18

die efipartition ist fat32, es sei denn, man hat die platte weissdergeierwo formatiert.
[@noEE](#) hat recht: das fdp legt die efi immer mit fat32 an. wenn du also die platte bei der installation oder vorher an irgendeinem mac vorbereitet hast, ist der schritt nicht nötig.

es kann aber durchaus sein, dass ältere nichtUEFI-rechner ihre problemchen mit gpt haben, und nicht von der efi booten möchten

Beitrag von „blackcat“ vom 4. November 2016, 17:30

Dieses Notbuch spielt mit mir

Nachdem ich ja aus einer Laune heraus weiter experimentiert hatte und es mit dem Bootenvon allein nicht klappte, hatte ich EC neu aufgezoogen. Wieder kein Booten, wieder nur überClover-Stick möglich, kein Audio mehr, ok.

Voodoo.kext installiert - diesmal danach plötzlich kein Audio mehr. Dafür wird HDMI out angezeigt, was dieses Notbuch gar nicht hat.

Dann zur Abwechslung mal Chamäleon 2.3 installiert - so erfolgreich, dass es gar nicht von Chamäleon bootet, sondern von - Clover. Das noch irgendwo herumlungert.

5 Sekunden, dann wird automatisch gebotet, wenn auch nicht lange, weil die Kiste dann dunkel wird und ausgeht.

Das Beste: Aber Win7 kann es jetzt problemlos W7 booten.

OSX nur vom Clover-Stick.

Ich werd noch irre. 🤔

Ach ja: Und das TM-Backup von der Version, wo alles inklusive Audio ging, krieg ich nichtwieder drauf. 😞